

NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 07.08.2007, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.	Vertretung für Herrn Julius Gülker
Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Dieckmann, Werner	Vertretung für Frau Bettina Jungblut
Haverkamp, André	
John, Kai	
Löckener, August	
Möllenbeck, Elmar	
Saat, Detlev	
Schmidt, Ulrike	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Hoffmann, Marion	
Hoffstädt, Jürgen	
Nünning, Heinz	
Witt, Hans-Heinrich	bis TOP 10

Gäste

Herr Rolf Suhre , Büro nts, Münster zu TOP 8 und 9
Frau Norma Niederwemmer, Büro nts, Münster zu TOP 10 und 11
Herr Ralf Rodenjohann, Büro nts, Münster zu TOP 10 und 11
Frau Wolters-Krebs, Büro Wolters Partner, Coesfeld zu TOP 12 – 15

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Gülker, Julius
Jungblut, Bettina

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Hoffmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

Einvernehmlich werden die Tagesordnungspunkte 16 – 20 von der Tagesordnung abgesetzt und auf die Sondersitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 verschoben.

3. Feststellung der Befangenheit

Es wurde keine Befangenheit festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wurde keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Eisblockwette

Am Donnerstag, 02.08.2007 wurde die Aktion „Eisblockwette“ an der Sachsenrast eröffnet.

Es wurden jeweils ein ca. 1 cbm großer Eisblock einmal in einem nach „Passivhaus“-Standard und zugleich in einem nach Altbau-Standard gedämmten Musterhäuschen eingesetzt. Die beiden Modell-Häuschen sehen äußerlich gleich aus, nur die innen liegende Wärmedämmung unterscheidet sie maßgeblich.

Die Bürger sollen bei der bis zum 15.09.07 dauernden Aktion ihre Wetten darüber abgeben, wie viel von dem Eisblock in dem „Passiv“-Haus bei Aktionsschluss noch übrig bleiben wird. Die Aktion soll anschaulich darstellen, was mit guter Wärmedämmung alles für den Klimaschutz und zur Senkung der Energiekosten erreicht werden kann. Zugleich können sich die Bürger durch Info-Tafeln über das aktuelle Thema informieren.

Wer richtig getippt hat bzw. dem Ergebnis am nächsten kommt, dem winken attraktive Preise. Wettscheine können direkt am Eisblockhaus und im Rathaus abgegeben werden.

Bundesweit beteiligen sich rund 50 Städte und Gemeinden an der Aktion „Eisblockwette“, die vom Klima-Bündnis e.V., dem europäischen Städtenetzwerk für Klimaschutz, koordiniert wird.

Bei der Preisverlosung wird die Gemeinde vom lokalen Handwerk, von Beratungs- und Planungsbüros und den örtlichen Banken sowie weiteren Partnern unterstützt.

Aktive Partner der „Eisblockwette“ sind die Lokale Agenda 21 und die Kreis-Initiative *Energisch sparen im Kreis WAF* und die Landesinitiative *Altbauneu*. Die Aktion Eisblockwette wird vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt finanziell gefördert. Die Baukosten für die beiden Musterhäuser trägt die Landesinitiative *Altbauneu*.

Nach 2 Tagen Standzeit haben bislang unbekannte Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Front-Giebelseite des „Passiv-Hauses“ stark beschädigt. Der Schaden konnte direkt am Sonntag Morgen provisorisch repariert werden, ohne dass die Aktion dadurch beeinträchtigt wurde. Die Gemeinde hat Strafanzeige gegen Unbekannt beantragt.

2. „Energiesparen im Altbaubereich“

In Nachbereitung zur Eisblockwette wird die Verwaltung ein Konzept zum Thema „Energiesparen im Altbaubereich“ entwickeln. Das Konzept soll Eigentümern von älteren Häusern Hilfestellung und Informationen zu Fördermöglichkeiten, zur Energieberatung und zu Optionen von baulichen und anlagentechnischen Maßnahmen geben.

Es ist beabsichtigt, das Konzept in der nächsten UPA-Sitzung vorzustellen.

3. Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich im Ortskern

Nachdem der Rat in seiner Sitzung am 14.06.07 die Einführung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereiches im Innerortsbereich beschlossen hat, ist der Antrag auf Einrichtung beim Straßenverkehrsamt in Warendorf gestellt worden. Derzeit werden gemeinsam mit dem Straßenverkehrsamt die Halteverbotszonen festgelegt. Die Umsetzung der Zone wird in den nächsten Wochen erfolgen.

4. Kleingartenanlage

Zur Vorbereitung der Gründung eines Kleingartenvereins findet am Samstag, 11.08.07, auf Initiative der SPD-Fraktion ein Informationsbesuch in der Kleingartenanlage in Everswinkel statt. Die Verwaltung ist momentan dabei, geeignete Grundstücksalternativen für eine Kleingartenanlage zusammenzustellen. Gleichzeitig wird die Möglichkeit einer Landesförderung für die Herrichtung einer derartigen Anlage geprüft.

5. Ausbesserungsarbeiten an Innerorts-Straßen

Die Oberfläche der gepflasterten Hauptstraße ist insbesondere im Bereich zwischen Großer Kamp und Engelstraße schadhaft. Dort sollen jetzt einzelne Flächen in der Gesamtgröße von ca. 300 m² saniert werden. Dazu soll das vorhandene Pflaster aufgenommen und höhengerecht wieder verlegt werden.

Ebenfalls sanierungsbedürftig ist die asphaltierte Oberfläche des Großen Kamps zwischen Hauptstraße und Erbdrostenstraße. Besonders die Übergänge vom Asphalt zu den Pflasterstreifen an den Seiten sind schadhaft und in der Vergangenheit bereits mehrfach ausgebessert worden. Hier ist vorgesehen, die Asphaltdeckschicht abzufräsen und zu erneuern.

Die Ausführung der beiden Maßnahmen ist für September diesen Jahres vorgesehen.

6. Bürger- und Fraktionsanträge

6.1. Altengerechtes Wohnen und Mehrgenerationenwohnen in Ostbevern **- Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen** **Vorlage: 2007/111**

AM Stratmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Anlage 1).

AM Brandt:

Derartige Flächen müssen nicht bereit gestellt werden, da die bestehenden Bebauungspläne Mehrgenerationen-Wohnungen zulassen. Sofern Bauherren oder Investoren den Wunsch äußern, solche Wohnhäuser zu errichten, sollte die Verwaltung das eventuell notwendige Planungsrecht schaffen.

AM Zumhasch:

Er schließt sich der Aussage von Herrn Brandt an. Er bittet zu prüfen, ob die Verwaltung den Bedarf an derartigen Wohnhäusern feststellen kann.

AM Stratmann;

Er vertritt den Antrag und sieht die Notwendigkeit, dass die Verwaltung auf die Investoren zugeht, da bei einer Realisierung andere Grundstückszuschnitte notwendig sind.

BM Hoffstädt:

Er sieht die Abfrage des Bedarfs als schwierig an. In der Vergangenheit wurden bereits Wohnhäuser gebaut, die auch von verschiedenen Generationen bewohnt werden können.

Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja Stimmen, 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung

**7. Straße und Parkplatz "Am Rathaus"
- Vorstellung der Straßenplanung
- Vorstellung der Beleuchtung
Vorlage: 2007/074**

Straße „Am Rathaus“

TA Witt stellt die Straßenplanung vor.

Die Planungen sollen den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden. In der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 sollen verschiedene Materialien vorgestellt und ein Beschluss gefasst werden. Die Ausschreibung soll im Herbst stattfinden, mit der Durchführung soll im Frühjahr begonnen werden. Die zur Verfügung stehenden Mittel müssen somit in das Haushaltsjahr 2008 übertragen werden.

Beleuchtung Parkplatz

TA Witt zeigt verschiedene Beleuchtungsmodelle auf.

Die Leuchten sollen kurzfristig in Auftrag gegeben werden, damit sie noch im November dieses Jahres in Betrieb genommen werden können.

Es wird beschlossen:

Der Parkplatz „Am Rathaus“ ist mit 3 Leuchten der Firma Hellux zu bestücken.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung

**8. Umbaumaßnahmen im Bereich Hauptstraße/Telgter Straße
- Vorstellung eines Konzeptes
Vorlage: 2007/119**

Herr Suhre stellt erste Skizzen zu möglichen Umbaumaßnahmen im Bereich Kirchbreite / Telgter Straße und Hauptstraße / Beusenstraße vor.

Eine Entscheidung über den Umbau soll in diesem Herbst bzw. in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses gefasst werden, so dass im Frühjahr 2008 teilweise mit der Umsetzung begonnen werden kann. Den Fraktionen werden die Skizzen zur Beratung übersandt.

**9. Rückbaumaßnahmen an der Wischhausstraße
- Vorstellung eines Konzeptes
Vorlage: 2007/120**

Herr Suhre stellt mögliche Rückbaumaßnahmen an der Wischhausstraße vor. Einige Maßnahmen sollen möglicherweise vor Realisierung der Westlichen Entlastungsstraße durchgeführt werden.

Den Fraktionen werden die ersten Skizzen zur weiteren Beratung zur Verfügung gestellt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

**10. Bebauungsplan Nr. 50 "Westliche Entlastungsstraße, I. Bauabschnitt"
Bebauungsplan Nr. 51 "Eichendorff-Siedlung, Teil I"
- Beschluss über den Vorentwurf und die Durchführung der Behörden-
und Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 2007/112**

Frau Norma Niederwemmer stellt die Vorentwürfe des Bebauungsplanes Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, I. Bauabschnitt“ und des Bebauungsplanes Nr. 51 „Eichendorff-Siedlung, Teil I“ vor.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 51 soll als Grundlage für die weiteren Abstimmungsgespräche dienen. Das Beteiligungsverfahren soll noch nicht eingeleitet werden.

Es wird beschlossen:

Umbenennung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, II. Bauabschnitt“

Der Umwelt- und Planungsausschuss des Rates der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 08.02.2007 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, II. Bauabschnitt“ gefasst.

Dieser Bebauungsplan soll nun folgende Bezeichnung erhalten: Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, I. Bauabschnitt“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, I. Bauabschnitt“

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 50 „Westliche Entlastungsstraße, I. Bauabschnitt“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 51 „Eichendorff-Siedlung, Teil I“

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 51 „Eichendorff-Siedlung, Teil I“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes sind zunächst weitere Eigentümergespräche zu führen.

Über die Gesprächsergebnisse ist zu gegebener Zeit in nichtöffentlicher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Rates zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. **32. Änderung des Flächennutzungsplanes**
33. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
Vorlage: 2007/113

Es wird beschlossen:

Beschluss über die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf der 32. Flächennutzungsplanänderung wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der 33. Flächennutzungsplanänderung wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes sind zunächst weitere Eigentümergespräche zu führen.

Über die Gesprächsergebnisse ist zu gegebener Zeit in nichtöffentlicher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses bzw. des Rates zu berichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**12. Bebauungsplan Nr. 49 "Kohkamp"
- Beschluss über den Vorentwurf und die Durchführung der Behörden-
und Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: 2007/114**

Frau Wolters-Krebs stellt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 „Kohkamp“ vor.

Es wird beschlossen:

Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 49 „Kohkamp“ wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**13. 31. Änderung des Flächennutzungsplanes
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Behörden und
der Öffentlichkeit
Vorlage: 2007/115**

Es wird beschlossen:

Beschluss über die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf der 31. Flächennutzungsplanänderung wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**14. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Lehmbrock II"
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlagen: 2007/116 und 2007/116/1**

Frau Wolters-Krebs erläutert den Entwurf der Bebauungsplanänderung. Als Änderung zum Vorentwurf wurde der an der westlichen Plangebietsgrenze befindliche Weg eingearbeitet.

Sodann wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 25.06. – 25.07.2007 gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Einwenders A vom 12.07.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des Einwenders B vom 25.07.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.07.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lehmbrock II“ wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

15. **34. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlage: 2007/117 und 2007/117/1

Sodann werden folgende Beschlüsse gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 25.06. – 25.07.2007 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen des Einwenders B vom 25.07.2007 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Der Anregungen des Kreises Warendorf vom 23.07.2007 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung

Der 34. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan wird als Entwurf beschlossen. Dem Entwurf der Begründung wird zugestimmt. Der Planbereich ist dem Planauszug, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu entnehmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Änderungsplanentwurf gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen, 2 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen

16. **Bebauungsplan Nr. 47 "Kaseinwerk"**
Vorlage: 2007/118

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird aufgrund der Absage eines Abstimmungsgespräches durch die Bezirksregierung auf die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 vertagt.

17. **37. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 2007/126

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird aufgrund der Absage eines Abstimmungsgespräches durch die Bezirksregierung auf die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 vertagt.

18. **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17 "Sondergebiet Vosskötter"**
- Beschluss über die Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit
- Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung
Vorlage: 2007/123

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird aufgrund der Absage eines Abstimmungsgespräches durch die Bezirksregierung auf die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 vertagt.

19. **12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Gewerbegebiet östlich der Wischhausstraße"**
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über die Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
Vorlage: 2007/122

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird aufgrund der Absage eines Abstimmungsgespräches durch die Bezirksregierung auf die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 vertagt.

20. **36. Änderung des Flächennutzungsplanes**
Vorlage: 2007/125

Die Beratung des Tagesordnungspunktes wird aufgrund der Absage eines Abstimmungsgespräches durch die Bezirksregierung auf die nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 30.08.2007 vertagt.

21. **35. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"**
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2007/121

Folgender Empfehlungsbeschluss wird gefasst:

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 35. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 6) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 7) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

22. Anträge Bauvorhaben

22.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 8 zu entnehmen.

22.2. Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen

Es wurden keine Bauvorhaben vorgestellt.

22.3. Bauanträge / -voranfragen - nachrichtlich

Erweiterung des D1-Mobilfunknetzes an ICE-Strecken

Zur Verbesserung des D1-Mobilfunknetzes an der ICE-Strecke Bremen – Osnabrück hat die T-Mobile einen Bauantrag für die Errichtung eines Antennenträgers im Bereich der Brüksensiedlung vorgelegt. Gegen den Standort der Sendeanlage sind von den Bewohnern der Brüksensiedlung Bedenken vorgetragen worden. In einem von der Verwaltung initiierten Gespräch mit dem Telekommunikationsbetreiber, dem Grundstückseigentümer und dem Wortführer der Bewohner der Brüksensiedlung konnte ein von allen Beteiligten akzeptierter neuer Standort gefunden werden. Dieser liegt rd. 150 m weiter nördlich in einem Bereich ohne unmittelbar angrenzende Wohnbebauung.

Umbau eines Wohn- und Werkstattgebäudes, Telgter Straße 6

Für den Umbau des ehem. Wohn- und Kfz-Werkstattgebäudes Telgter Straße 6 ist ein Bauantrag vorgelegt worden. Aus dem Gebäudekomplex entsteht ein Mehrgenerationenhaus mit 8 Wohneinheiten und einem Gemeinschaftsraum. Die Wohnungsgrößen liegen zwischen 50 m² und 120 m². Das Grundstück Telgter Straße 6 liegt im Innenbereich gem. § 34 BauGB. Planungsrechtlich ist das Bauvorhaben in Bezug auf das Einfügen in die Umgebungsbebauung unbedenklich. Das Vorhaben ist in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 12.06.07 bereits vorgestellt worden.

Errichtung einer Windenergieanlage in der Vorrangzone WAF 02

Die Bezirksregierung Münster hat am 13.06.07 für die Errichtung einer Windenergieanlage (Gesamthöhe 140 m, 2 MW Nennleistung) in der Vorrangzone WAF 02, zu der der Umwelt- und Planungsausschuss in der Sitzung am 13.03.07 das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat, den Immissionsrechtlichen Genehmigungsbescheid erteilt. Der Genehmigungsbescheid beinhaltet zahlreiche Nebenbestimmungen und Auflagen. So ist vor Baubeginn für die Sicherung der Rückbauverpflichtung durch den Investor eine selbstschuldnerische Bürgschaft in sechsstelliger Höhe vorzulegen. Für die ökologischen Kompensationsmaßnahmen ist vor Baubeginn ein Betrag an die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Warendorf in fünfstelliger Höhe zu entrichten. Zum Schutz der umliegenden Anwohner sind

Regelungen hinsichtlich des Nachweises der einzuhaltenden Lärmimmissionen sowie der regelmäßig gegenüber der Bezirksregierung zu dokumentierenden Abschaltung der Windenergieanlage bei Schattenwurf in dem Genehmigungsbescheid enthalten.

23. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Zumhasch:

Wie ist der Sachstand zum Radweg am Lienener Damm.

BM Hoffstädt:

Es wurden verschiedene Abstimmungsgespräche geführt. Die Querungshilfe soll zwischen der Zufahrt zum Baugebiet Berkenkamp und der Allee angelegt werden. Die Baumaßnahme wurde bereits ausgeschrieben. Die Submission findet am 15.08.2007 statt.

Mathilde Breuer
Ausschussvorsitzende

Marion Hoffmann
Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen:

Mehrgenerationenwohnen

1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 11.06.2007

5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Lehmbruck II“

2 Anregung des Einwenders A vom 12.07.2007

3 Anregung des Einwenders B vom 25.07.2007

4 Anregung des Kreises WAF vom 23.07.2007

34. Änderung des Flächennutzungsplanes

5 Anregung des Kreises WAF vom 23.07.2007

35. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Gewerbegebiet

6 Bebauungsplan

7 Begründung

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

8 Übersicht

Die Anlagen 1 - 7 wurden bereits übersandt. Die Anlage 8 ist beigelegt.